



steinstark.

TRANSPORTBETONWERK GRAFENDORF – KOOPERATION MIT MABA SEIT 01.02.2025

Mit Februar 2025 startete eine neue, zukunftsweisende Kooperation zwischen der WTB und der Firma MABA: Auf dem Firmengelände der MABA in Grafendorf betreiben wir nun ein weiteres Transportbetonwerk in der Region Süd und bauen so unsere Präsenz in der Steiermark noch stärker aus.

TECHNISCHE ANGABEN:

Das Werk Grafendorf ist mit einem leistungsstarken 2,25 BHS Mischer ausgestattet und verfügt über:

- 9 Kiesboxen: 3 mit je 150 Tonnen, 6 mit je 50 Tonnen Kapazität
- Bunkeraufgabe mit Steilförderband für optimale Materialzufuhr
- 5 Zementsilos: 2 mit je 100 Tonnen, 3 mit je 50 Tonnen
- Zusatzmittelbehälter mit einem Volumen von 8.000 Litern

Für die Betonlogistik stehen 10 Fahrmischer sowie 2 Betonpumpen bereit, die für eine flexible und schnelle Auslieferung sorgen.

WERKSVERANTWORTLICHE:

Die Werksleitung seitens der Firma Wopfinger übernahm Manfred Schuller, der gemeinsam mit dem Mischmeister-Team – Gerald Riebenbauer und Matik Barbaryan von der Firma MABA – für einen reibungslosen Ablauf und höchste Produktqualität sorgt.

Mit diesem Werk stärken wir nicht nur unsere Produktionskapazitäten, sondern setzen auch ein starkes Zeichen für partnerschaftliche Zusammenarbeit und regionale Wertschöpfung.



VORWORT

LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, das Geschäftsjahr 2025 neigt sich dem Ende zu – Zeit, kurz innezuhalten und Bilanz zu ziehen. Hinter uns liegen Monate voller Dynamik, in denen wir als Team gemeinsam vieles erfolgreich gemeistert haben. Besonders erfreulich ist die erfolgreiche Kooperation mit dem Fertigteilwerk Maba in Grafendorf bei Hartberg. Damit stärken wir unsere Präsenz in der Region und schaffen eine solide Basis für weiteres Wachstum. Auch personell konnten wir unsere Position festigen: Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konnten gehalten werden, und insbesondere in der Logistik ist unser Team weitergewachsen.

In welchem dynamischen Umfeld wir uns aktuell bewegen, zeigt sich in der langen Liste neuer Kolleginnen und Kollegen.

Außerdem möchten wir Ihnen in dieser Ausgabe spannende Einblicke in aktuelle Baustellen sowie abwechslungsreiche Themen aus unserem Unternehmensalltag geben. Ein Grund zur Freude sind auch die vielen Auszeichnungen, die wir erhalten haben – diese sind nicht nur Anerkennung für unsere Arbeit, sondern auch ein sichtbares Zeichen nach außen, wie stark wir gemeinsam auftreten.

Mit diesem positiven Rückenwind starten wir motiviert in den Herbst. Vielen Dank an jede und jeden Einzelnen für Ihr Engagement und Ihre Unterstützung!

Wir freuen uns, wenn wir viele von Ihnen auch bei Aktivitäten des Bewegungsmelders persönlich begrüßen dürfen.

GF Wolfgang Moser

GF Philip Ramprecht

Mit 1. April 2025 übernahm Christoph Titz die Position des Vertriebsleiters OST. Er folgt damit auf Gerhard Brandl, der nach über 30 Jahren seine Verantwortung weitergibt.

Wir freuen uns, dass uns Gerhard Brandl mit seiner wertvollen Verkaufsexpertise in diversen Projekten noch bis zum Jahresende erhalten bleibt.

Christoph Titz (38) bringt umfassende Erfahrung aus der Baustoffbranche mit und war zuletzt bereits in einer leitenden Vertriebsfunktion tätig. Er absolvierte erfolgreich das Studium der Kulturtechnik und Wasserwirtschaft sowie ein weiteres Studium Landmanagement, Infrastruktur und Bautechnik an der Universität für Bodenkultur. Seit Anfang 2024 verstärkt er unser Unternehmen – nun übernimmt er eine Schlüsselrolle in unserem Vertriebsteam.

„Ich freue mich darauf, gemeinsam mit meinem engagierten Team vor allem unsere nachhaltige Produktlinie ÖKOBETON weiter auszubauen“, so Christoph Titz über seine neue Aufgabe.

Wolfgang Moser ist überzeugt: „Mit Christoph Titz haben wir einen innovativen und zielorientierten Manager an Bord, der unsere

Werte teilt und die Weiterentwicklung des Vertriebs in der Region OST aktiv weiterentwickeln wird.“

Wir bedanken uns bei Gerhard für seinen unermüdlichen Einsatz über die letzten Jahrzehnte und wünschen Christoph viel Erfolg in seiner neuen Funktion und freuen uns auf eine weiterhin erfolgreiche Zusammenarbeit!

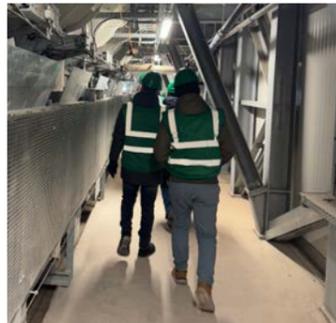


BESUCH DER ÖBB IM ÖKOBETON-WERK SEIBERSDORF

Ende Jänner hatten wir das Vergnügen, 17 Mitarbeiter:innen der ÖBB in unserem ÖKOBETON-Werk in Seibersdorf willkommen zu heißen. Im Rahmen ihres Ausbildungsprogramms rund um Brückenbau und konstruktiven Ingenieurbau konnten wir spannende Einblicke in unser Werk bieten.

Nach einer informativen Führung durch das ÖKOBETON-Werk und unser Betonlabor präsentierten wir abschließend unsere nachhaltige Produktlinie ÖKOBETON. Der Fokus lag dabei auf den Themen Ausschreibung, CSC-Zertifizierung und CO₂-Reduktion.

Wir bedanken uns herzlich für den Besuch und den inspirierenden Austausch!



NACHHALTIGKEITSPREIS 2025: AUSZEICHNUNG FÜR UNSER ENGAGEMENT IM BEREICH ARBEITSSICHERHEIT

Am 22. Mai 2025 wurde in den Wiener Sofiensälen der Nachhaltigkeitspreis des Forums mineralische Rohstoffe zum fünften Mal verliehen – eine der wichtigsten Auszeichnungen unserer Branche. Im Mittelpunkt standen innovative Projekte, mit denen Unternehmen ihre Verantwortung gegenüber Umwelt, Gesellschaft und den eigenen Mitarbeiter:innen wahrnehmen.

Wir freuen uns besonders, dass auch unser Projekt „Gemeinsam sicher am Arbeitsplatz – mit Max & Wopfinger Academy“ in der Kategorie Soziales mit einer Anerkennung ausgezeichnet wurde! Damit wird unser Einsatz für sichere, gesunde und attraktive Arbeitsplätze gewürdigt – ein großer Dank an alle, die daran mitgewirkt haben!

Bundesminister Mag. Norbert Totschnig hob in seiner Festrede die zentrale Rolle der Rohstoffbranche für das Erreichen der Klimaziele hervor. Ausgezeichnet wurden Projekte in den Kategorien Ökologie, Ökonomie, Soziales und Kommunikation sowie erstmals ein Sonderpreis für kleine Unternehmen mit großer Innovationskraft. Unsere Anerkennung zeigt: Wir sind auf dem richtigen Weg – und gemeinsam mit euch gestalten wir eine sichere und nachhaltige Zukunft in der Rohstoffbranche.



GREENITY GATE

Wir sind stolz darauf, Teil des wegweisenden Gewerbeprojekts Greenity Gate in Guntramsdorf, Niederösterreich, zu sein! Dank unserer innovativen ÖKOBETON-Produktlinie konnten wir beeindruckende 340 Tonnen CO₂ einsparen – das entspricht den Emissionen von 3 Millionen PKW-Kilometern!

Unsere Beiträge zum Projekt:

Beton-Innovation: durch den Einsatz von ÖKOBETON-R, ÖKOBETON-K und ÖKOBETON-PLUS, konnten wir die CO₂-Emissionen erheblich reduzieren und natürliche Ressourcen wie Sand & Kies sparen. Ein besonderer Meilenstein: Erstmals wurde auch die monolithische Bodenplatte aus CO₂-reduziertem Beton hergestellt.

Umfang: Wir haben 5.000 m³ Beton, davon 4.000 m³ mit recycelter Gesteinskörnung und CO₂-Reduktion geliefert.

Mit Greenity Gate setzen wir gemeinsam mit IG Immobilien neue Maßstäbe im ökologischen Gewerbebau und zeigen, wie nachhaltige Transformation mit modernster Technologie erfolgreich umgesetzt werden kann.



Herzlich Willkommen im Team!

- Mehmet Üzümlü (Kiesaufbereitung)
- Zsolt Ferenc Moricz (Pumpenfahrer)
- Novica Jankovic (Pumpenfahrer)
- Krunoslav Kuster (Mischmeister)
- Gerald Kogler (Pumpenfahrer)
- Jacqueline Hainfellner (Finanzbuchhaltung)
- Phillip Fuhrmann (IT - Support)
- Marco Pointner (IT - Support)
- Stefan Aulehla (Vertriebsinnendienst)
- Stefan Scharnagl (Vertriebsaussendienst)
- Titinel Karaman (Pumpenfahrer)

zum Geburtstag alles Gute!

- 30er: Jacqueline Hainfellner
Stephanie Reiterer
Marco Pointner
- 40er: Gerald Kogler
Michael Lehner
- 50er: Jürgen Richter
Ilie Prangate
Nenad Stevanovic
Nicole Nowak
Tamas Vamos
Peter Kruschitz
Sasa Pavlov
Mario Simic
Martin Bernhard
Karin Nowak
- 60er: Martin Seidl
Susanne Langof
Andrej Serec

zum Jubiläum alles Gute!

- 10 Jahre: Robert Wimmer
Mhuarem Hasukic
Vlad Toma
Ilie Prangate
Hermann Schiffer
Bernhard Weiss
Zsolt Horvath
- 15 Jahre: Daniela Birgmayr
Hagen Jakob Grath
- 20 Jahre: Blasz Jelusic
- 30 Jahre: Martin Bernhard
Günter Ornig
Martin Seidl

Wir gratulieren zur Hochzeit

- Lena Schermann (ehem. Posch)

Wir gratulieren zum Nachwuchs

- Gergö Vasas: Sohn Benedek





Ende April war es wieder so weit: Wir durften 33 Schülerinnen der 3 AHBT der HTL-Hochbau Wiener Neustadt bei uns am Standort Werk Eggendorf willkommen heißen!

Begleitet von Christoph Schweighofer und Manfred Schmied begaben sich die angehenden Baumeisterinnen auf eine spannende Reise – vom Abbau des Rohmaterials über die Aufbereitung bis hin zum fertigen Transportbeton.

Nur wenige Wochen später war dann die 3 BHBT an der Reihe, um sich ein Bild vom spannenden Entstehungsprozess des Transportbetons zu machen. Auch sie verfolgte mit großem Interesse den Weg des Betons – von der Lagerstätte über die Förderstrecke entlang des Wiener Neustädter Kanals bis ins Mischwerk. Dabei wurde nicht nur zugeschaut, sondern auch gefragt, gestaunt und mitgedacht.

Ein besonderes Highlight: Die Schüler:innen durften live bei der Betonprüfung dabei sein – ein eindrucksvoller Einblick in die Welt der Materialprüfung, der viele Aha-Momente lieferte.

Beide Klassen waren im Anschluss eingeladen, ihre Eindrücke in einem Bericht festzuhalten. Die zwei besten Arbeiten wurden beim Abschlussfest am Bauhof der HTL Ende Juni feierlich



prämiiert – ein gelungener Abschluss für ein praxisnahes Erlebnis, das in Erinnerung bleibt.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten – insbesondere an unser Team im Labor – für die engagierte Unterstützung und die Begeisterung, mit der sie ihr Wissen weitergegeben haben. Solche Tage zeigen eindrucksvoll, wie wertvoll Praxisnähe und Zusammenarbeit für die Ausbildung der nächsten Generation von Bauexpertinnen sind.



UNSERE NEUEN WERTE – JETZT SICHTBAR UND ERLEBBAR FÜR ALLE!

Unsere überarbeiteten Werte-Tafeln für unsere Kolleg:innen in den Werken sollten bereits aufgehängt sein!

Wir haben gemeinsam mit unserer neu aufgestellten Geschäftsführung im Rahmen eines Strategiemeetings unsere Unternehmenswerte überarbeitet und geschärft.

Daraus entstanden ist ein frisches, klares Werte-Leitbild, das uns im Arbeitsalltag Orientierung und Zusammenhalt geben soll.

Unsere Faschingsaktion mit Tiefgang!

Ich hoffe ihr habt unsere Postkarten-Aktion zu Fasching noch in Erinnerung – wir wollten hiermit den ersten Berührungspunkt zu unseren neuen Werten schaffen. Auf der Karte waren unsere Werte in den vier bei uns im Unternehmen meistgesprochenen Sprachen verfügbar, genau wie auf unseren neuen Werte-Tafeln für unsere Kolleg:innen, die unseren Beton auf die Baustellen liefern. Anhand neun konkreten Punkten wird erklärt, was hinter Begriffen wie Qualität, Verantwortung, Vertrauen und Respekt steckt.

Das Highlight: Ein QR-Code, der Leben in die Werte bringt

In der Mitte der Tafel findet ihr einen QR-Code – einfach mit dem Smartphone scannen und schon startet ein kurzes, lebendiges Video, in dem unsere Kollegen die Inhalte der Tafel vorleben. So werden unsere Werte greifbar und erlebbar – ganz im Stil moderner Reels & Kurzvideos!

Unsere Bitte an euch:

Motiviert eure Kolleg:innen dazu, den QR-Code zu scannen und

das Video anzuschauen – es lohnt sich wirklich!

Wir freuen uns, wenn unsere Werte nicht nur hängen, sondern auch gelebt werden – im Alltag, im Miteinander und im Umgang miteinander.

Unsere neuen MA-T-Shirts:

Diese T-Shirts sind mehr als nur Kleidung: Sie sind auch ein sichtbares Zeichen unserer neuen Unternehmensstrategie und stehen für das, was uns ausmacht.

Auf der Rückseite findet ihr unseren Claim:

„Wir liefern Beton für ...“ – umgeben von Piktogrammen für Windkraft, Wasserspeicher, Infrastruktur, Wohnbau und E-Mobilität.

Diese Symbole zeigen eindrucksvoll: Ohne Beton keine Zukunft.

Wir sind diejenigen, die mit ihrer täglichen Arbeit die Grundlage für nachhaltige Energie, moderne Mobilität und lebenswerte Städte schaffen.

Wir sind die Guten – wir liefern den Beton für die Welt von morgen.



Was bedeuten unsere 4 Unternehmenswerte QUALITÄT, VERTRAUEN, VERANTWORTUNG, RESPEKT für mich als Fahrmischerfahrer?

- Kontrolliere den Lieferschein
- Mische den Beton gründlich auf
- Halte die Wasserzugabe ein
- Trage deine Schutzausrüstung
- Komm immer pünktlich
- Halte dein Fahrzeug sauber
- Fahre sparsam
- Sei höflich und freundlich
- Halte unsere Werke sauber

Mit jelentenek vállalatunk négy alapértékei MINŐSÉG, BIZALOM, FELELŐSÉG, TISZTELET számomra, mint betonkeverő teherautó-sofőr?

- Ellenőrizd a szállítólevelet
- Alaposan keverd meg a betont
- Tartsd be a víz hozzáadását
- Viseld a védőfelszerelést
- Mindig érkezz pontosan
- Tartsd tisztán a járműved
- Vezess takarékosan
- Légy udvarias és barátságos
- Tartsd tisztán üzemeinket

hier scannen

Što znače naše 4 vrijednosti poduzeća KVALITETA, POVJERENJE, ODGOVORNOST, POŠTOVANJE za mene kao vozača miješalice za beton?

- Provjeri dostavnicu
- Temeljito izmiješaj beton
- Pridržavaj se dodavanja vode
- Nosi zaštitnu opremu
- Uvijek dođi na vrijeme
- Održavaj svoje vozilo čistim
- Vozí ekonomično
- Budi ljubazan i srdačan
- Održavaj naše pogone čistima

Ce înseamnă pentru mine, ca șofer de betonieră, cele patru valori ale companiei noastre CALITATE, ÎNCREDERE, RESPONSABILITATE, RESPECT?

- Verifică avizul de însoțire a mărfii
- Amestecă bine betonul
- Respectă cantitatea de apă adăugată
- Poartă echipamentul de protecție
- Vino întotdeauna la timp
- Pastrează vehiculul curat
- Condu economic
- Fii politicos și prietenos
- Ține curățenia în stațiile noastre de betoane

Herzlich Willkommen im Team!

- Balazs Sövegjarto (Disponent)
- Philipp Klikovits (Silofahrer)
- Manfred Plank (Kranführer)
- Zdravko Rosmann (Fahrmischerfahrer)
- Wolfgang Ulreich (Fahrmischerfahrer)
- Balazs Vasas (Fahrmischerfahrer)
- Abdullah Mohammad (Fahrmischerfahrer)
- Deian-Andre Kollar (Fahrmischerfahrer)
- Gabor Szabo (Fahrmischerfahrer)
- Nenad Marceta (Fahrmischerfahrer)
- Andre Hamberger (Disponent)
- Mato Pepic (Fahrmischerfahrer)
- Antonio Sabolic (Fahrmischerfahrer)
- Arpad Erdelyi (Fahrmischerfahrer)
- Ovidiu Schipor (Fahrmischerfahrer)
- Walter Widmoser (Fahrmischerfahrer)
- Milos Miljkovic (Fahrmischerfahrer)
- Marinko Curic (Silo-Kipperfahrer)
- Zivko Vasic (Fahrmischerfahrer)
- Gerhard Reith (Fahrmischerfahrer)
- Tivadar Berki (Fahrmischerfahrer)
- Marko Susak (Fahrmischerfahrer)
- Tibor Szalai (Fahrmischerfahrer)
- Mark Sarosi (Fahrmischerfahrer)
- Nenad Savkovic (Fahrmischerfahrer)
- Janos Sarközi (Fahrmischerfahrer)
- Daniel Hans Gerhard Koning (Fahrmischerf.)
- Tarik Mujic (Ausbildner Betontransport)
- Benjamin Harter (Disponent)
- Peter Iszlo (Fahrmischerfahrer)
- Traian-Adrian Bora (Silofahrer)
- Jozsef Liskay (Fahrmischerfahrer)
- Rastislav Kostolani (Fahrmischerfahrer)
- Slavisa Srezojevic (Fahrmischerfahrer)
- Istvan Hegyi (Fahrmischerfahrer)
- Csaba Kopacz (Fahrmischerfahrer)
- Emir Mehmedovic (Fahrmischerfahrer)

zum Geburtstag alles Gute!

- 30er: Christoph Lueger
- 40er: Franz Schmutz
- 50er: Cristian-Adrian Popescu
Sanel Zecirovic
Zoran Cvetkovic
Heiko Schneeberger
Csaba Kopacz
Andras Milos
- 60er: Gustin Pepaj
Manfred Plank
Horst Unger
Tibor Toth
Resad Dardagan
Heinz Friedrich

zum Jubiläum alles Gute!

- 10 Jahre: Goran Trajkovski
Josef Weninger
Walter Seidnitzer
Tomislav Juric
- 15 Jahre: Armin Grandl
Markus Holzbauer
- 20 Jahre: Josip Valter
Martin Heissenberger

Wir gratulieren zur Lehrabschlussprüfung!

Marcello Krenn (Mechaniker)

DIE SIEGER DES ÖSTERREICHISCHEN BETONPREISES 2025 STEHEN FEST

Wir freuen uns und sind mächtig stolz, dass wir in der Kategorie Revitalisierung mit unserem Projekt Kulturzentrum Mattersburg zum Sieger gekürt wurden!

Der Österreichische Betonpreis ist der einzige Bau- und Architekturpreis für zukunftsweisende Bauprojekte mit Beton in Österreich. Die gekürten Projekte zeigen vor wie der Baustoff klug eingesetzt – Wohnbauten, Bildungseinrichtungen und Revitalisierungen zukunftsfit macht.

Beton Dialog Österreich hat am 24. Juni im Technischen Museum Wien zum zweiten Mal den Österreichischen Betonpreis vergeben. 82 Bauprojekte aus ganz Österreich – von Wohnbauten bis hin zu Infrastruktur – und Forschungsprojekten mit Beton – wurden eingereicht. Der Österreichische Betonpreis hat sich als wichtigste Auszeichnung des Landes für das nachhaltige Bauen mit Beton etabliert.

Beton lebt länger: Kulturzentrum Mattersburg

Wie langlebig und flexibel Beton sein kann, haben wir mit unserem Projekt „Kulturzentrum Mattersburg“ bewiesen. Die gelungene Kombination aus Erhalt, Transformation und Weiterentwicklung verleiht dem Ensemble nicht nur neue Relevanz, sondern macht es zu einem Vorbild für den sensiblen Umgang mit Bauten der Nachkriegsmoderne. Besonders stolz sind wir auf den Einsatz von rund 1.000 m³ ÖKOBETON-R, durch den wir ca. 1.300 Tonnen Sand & Kies einsparen konnten.

In der Kategorie Wohnbau setzte sich das soziale Wohnbauprojekt Campo Breitenlee in Wien-Donaustadt durch.

Bei den Bildungs- und Verwaltungsbauten konnte sich das Futur Art Lab der Universität für Musik und darstellende Kunst als Siegerprojekt behaupten.



TU WIEN DESIGN BUILD PROJEKT – WIR SIND STOLZ, DABEI ZU SEIN!

Wir freuen uns, Teil des TU Wien Wohnbau Design Build Projekts für das Symposium Lindabrunn zu sein! Unter der Leitung von Peter Fattinger setzen engagierte Studierende ein beeindruckendes Bauvorhaben um: die Sanierung und Erweiterung des Vereinsgebäudes. Ein großartiges Projekt, das praxisnahes Lernen mit nachhaltigem Bauen verbindet!

Bereits im April haben wir für die Fundamente ÖKOBETON-R geliefert – und die Studierenden haben mit voller Begeisterung angepackt! Mit Scheibtruhe und Teamgeist wurde unser Beton genau dorthin gebracht, wo der Krankübel nicht hinkam.

Wir sind gespannt auf das Endergebnis und begleiten die Studierenden auch weiterhin gerne mit unserer Expertise – denn: Teamwork makes the dream work!

Ein herzliches Dankeschön auch an unseren Fahrmitfahrer Goran, der mit Präzision und Gefühl jede Scheibtruhe befüllt hat.

Jetzt gibt es tolle Neuigkeiten!

Letzte Woche haben die Studierenden der TU Wien ihr Bauprojekt mit viel Engagement fortgesetzt:

Der von uns gelieferte ÖKOBETON ist vollständig ausgehärtet und wurde unter professioneller Anleitung geschliffen und bearbeitet. Das Ergebnis ist beeindruckend:

- Eine moderne Outdoorküchen mit seitlicher Sitzgelegenheit
- Formschöne Trittsteine
- Eine robuste Bodenplatte, auf der bald ein großer Steintisch Platz findet

Durch das Schleifen kommt die Körnung des ÖKOBETON-R besonders schön zur Geltung – ein echter Hingucker und ein Beweis dafür, wie nachhaltig und gleichzeitig ästhetisch Bauen sein kann. Wir freuen uns sehr, dieses Projekt weiterhin mit unserer Expertise zu begleiten und sind schon gespannt auf die feierliche Eröffnung des neuen Vereinshauses am 2. Oktober.

Ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!



WTB HAT DAS ERSTE PLATIN ZERTIFIZIERTE BETONWERK IN ÖSTERREICH!

Wir sind stolz darauf, als erster Betonhersteller in Österreich das Platin-Zertifikat des Concrete Sustainability Council (CSC) für unser Betonwerk in Untersiebenbrunn erhalten zu haben!

Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung stehen bei uns an oberster Stelle. Mit diesem Meilenstein wurden neben unseren drei bereits Gold-zertifizierten Beton- und zwei Gold-zertifizierten Kieswerken

Betonwerke:

- Eggendorf
- Liesing
- Untersiebenbrunn

Kieswerke:

- Eggendorf
- Untersiebenbrunn

nun auch sechs weitere Betonwerke in Wien, Niederösterreich und der Steiermark mit CSC-Gold Zertifikaten und eines mit einem CSC-Silber Zertifikat ausgezeichnet.

- Bergland (CSC-Gold)
- Gerasdorf (CSC-Gold)
- Freudenau (CSC-Gold)
- Seibersdorf (CSC-Gold)
- Gratkorn (CSC-Gold)
- Stockerau (CSC-Silber)

Weltweit gibt es nur wenige Betonwerke mit Platin-Status. Jetzt sind 1/3 unserer Beton- und Kieswerke CSC-zertifiziert, dies bedeutet, dass ca. 2/3 unseres Betons aus CSC-zertifizierten Werken stammt. Wir bleiben auf dem höchsten Level 4 beim R-Modul und haben das CO₂-Modul in Untersiebenbrunn auf zweithöchstem Level 3 erreicht.

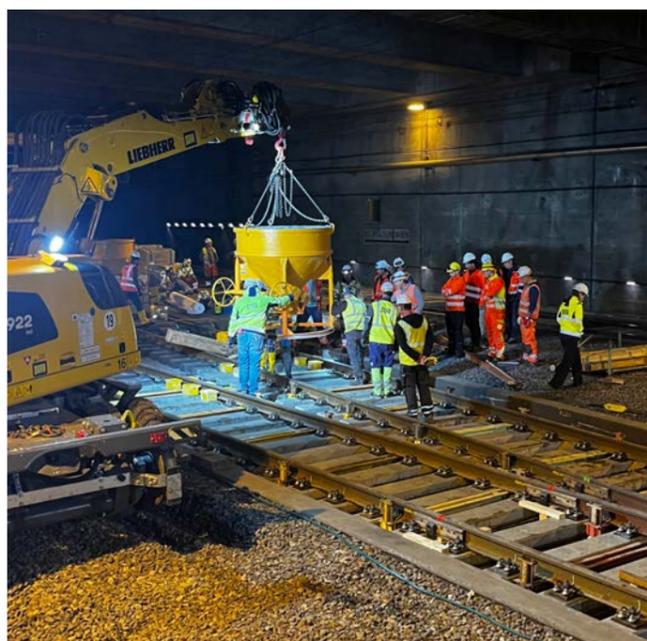
Gemeinsam mit privaten und öffentlichen Bauherren sowie Universitäten fördern wir als Innovationspartner der Bauwirtschaft zukunftsweisende Lösungen für eine nachhaltige Entwicklung und darauf können wir stolz sein!



NACHHALTIG BAUEN? LÄUFT BEI UNS!

Unsere nachhaltige Produktfamilie ÖKOBETON ist mittlerweile bei Baumeistern und privaten Bauherrn angekommen! Gemeinsam mit Picobello Bau haben wir das Fundament & die Bodenplatte für ein Einfamilienhaus mit unseren nachhaltigen Betonen ÖKOBETON-K und ÖKOBETON-PLUS gegossen. Das Ergebnis kann sich sehen lassen:

- 25 Tonnen Sand & Kies eingespart
- 18 Tonnen CO₂ vermieden – das entspricht der Emission eines PKWs auf 164.000 km!

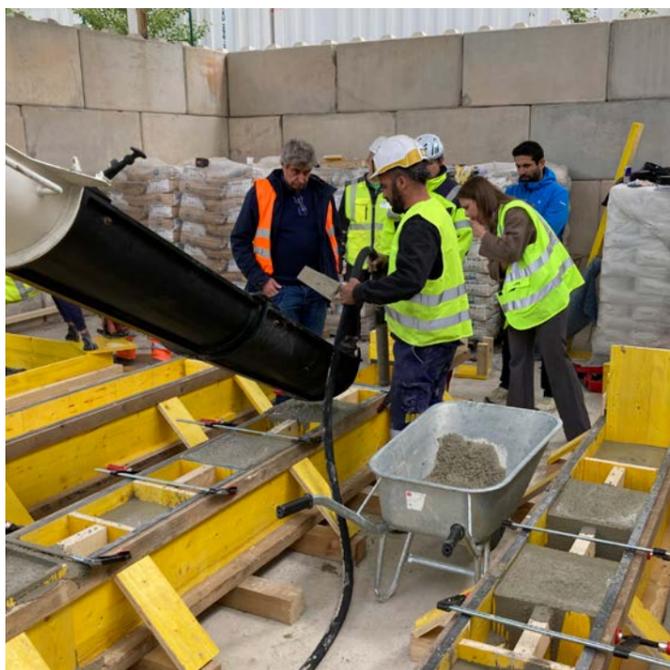


UNSER BETON IM HÄRTETEST – FÜR DIE ZUKUNFT DER BAHN!

In unserem Transportbeton-Werk Liesing wurde es richtig spannend! Gemeinsam mit PORR, der ÖBB und einem unabhängigen Betonexperten haben wir eine intensive Versuchsreihe für das Projekt „Sanierung Lainzer Bahntunnel“ durchgeführt.

Im Fokus: Das Verhalten und die Performance unseres Betons unter realen Bedingungen – mit besonderem Augenmerk auf Fließverhalten, Konsistenz und den hohen technischen Anforderungen im Tunnelbau.

Ein echtes Gemeinschaftsprojekt mit starkem Know-how und klarer Mission: leistungsfähiger, zuverlässiger und maßgeschneiderter Beton für die Infrastruktur von morgen!



ÖKOBETON®

Unsere nachhaltige Produktlinie ↴

ÖKOBETON ^R
REZYKLIERT

steht für eine **nachhaltige Kreislaufwirtschaft**. Sand und Kies werden durch rezyklierte, ÖNORM geprüfte Gesteinskörnungen ersetzt.

ÖKOBETON ^K
KLIMAFIT

ermöglicht durch innovative Bindemittelzusammensetzungen eine signifikante CO₂-Reduktion und öffnet so den Weg zur Klimaneutralität des Baustoffs Beton.

ÖKOBETON ^K
REZYKLIERT + KLIMAFIT

vereint in idealer Weise die Ausrichtung auf die Ziele Klimaneutralität und nachhaltige Kreislaufwirtschaft.

wopfinger.com

NEUER NACHHALTIGER BAUSTOFF: WOPFINGER TRANSPORTBETON ALS TEIL EINES ZUKUNFTSWEISEN PROJEKTS

Ein Meilenstein für die Bauwirtschaft und die Kreislaufwirtschaft in Österreich: Wir waren maßgeblich an der Entwicklung eines innovativen Baustoffs beteiligt, der erstmals die Nutzung von Rückständen aus der Restmüllverbrennung im Betonbau ermöglicht. Gemeinsam mit der MA 48, LINZ AG, Brantner green solutions und dem Christian-Doppler-Labor der TU Wien wurde ein Verfahren entwickelt, das aus thermischen Abfallrückständen eine hochwertige Gesteinsmischung erzeugt – nun CE-zertifiziert und bereit für den Einsatz.

Was bedeutet das für uns bei Wopfinger? Als führender Anbieter von Transportbeton setzen wir gezielt auf nachhaltige Produktlösungen. Die neue Gesteinskörnung ermöglicht es, bis zu 20 % des herkömmlich eingesetzten Sandes

oder Kieses durch aufbereitete, gewaschene Schlacke zu ersetzen – ohne Kompromisse bei Qualität oder Normkonformität.

„Kreislaufwirtschaft und höchste Betonqualität sind sehr gut vereinbar. Dieses Projekt passt ideal zu unserer Strategie, ressourcenschonende Baustoffe in die Breite zu bringen.“, ist unser Geschäftsführer Wolfgang Moser überzeugt.



VERMESSUNG MAL ANDERS – AUF UND IM WASSER!

Unsere Vermessungstruppe war wieder im Einsatz – diesmal bei der Nassbaggerung in Untersiebenbrunn.

Um die Tagbaukarten exakt darstellen zu können, haben wir nicht nur das Ufer, sondern auch den bereits gebaggerten Bereich unter Wasser neu vermessen.

Dafür wurde die Totalstation am Ufer aufgebaut, das Boot samt Echolot (für die Tiefenmessung), Laptop und allem nötigen Equipment ins Wasser gelassen – und los ging's!

Wir haben den See mehrfach durchkreuzt, um möglichst genaue Daten zu sammeln, die anschließend im Büro ausgewertet und in die Karten eingearbeitet wurden.

Flachwasserzonen und Uferbereiche, die wir mit dem Boot nicht erreichen konnten, haben wir natürlich auch genau vermessen – dafür ging es per GPS und Wathose ins (ziemlich kalte) Wasser! Wieder ein starkes Teamwork – für präzise Ergebnisse!



GELUNGENER GRILLAUFNAKT MIT DER FA. MABA

Als Dankeschön für die erfolgreiche Zusammenarbeit im ersten Jahr mit der Firma MABA fand letzten Donnerstag ein gemeinsames Grillfest statt. Die Kennenlernphase ist nun vorbei – und das Ergebnis kann sich sehen lassen: ein voller Erfolg!

Bei bestem Wetter genossen die Kolleginnen und Kollegen einen stimmungsvollen Nachmittag. Schon bald waren alle Grillwürstel und Koteletts restlos verputzt – ein untrügliches Zeichen für eine gelungene Feier. Für ausreichend Getränke war selbstverständlich

ebenfalls gesorgt.

Ein herzliches Dankeschön geht an Herrn Schulter, der die Veranstaltung hervorragend organisiert hat, sowie an unseren großartigen Grillmeister Daniel Koning, der mit viel Einsatz für das leibliche Wohl gesorgt hat.

Fazit: Essen leer, Stimmung top – so sieht eine gelungene Feier aus. Gerne wieder!



VORSCHAU BEWEGUNGSMELDER



Technisches Museum

Gemeinsam besuchen wir die Ausstellung "Materialwelten" im Technischen Museum Wien. Bei einer Reise durch Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft unserer Werkstoffe, werden wir bestimmt auch auf den Baustoff Beton und insbesondere auf unseren ÖKOBETON stoßen.

Im Anschluss erfrischen wir uns gemeinsam in Joules Bistro direkt im Museum.

Familien sind bei diesem Ausflug herzlich willkommen.

Treffpunkt: Beim Museumseingang

Bitte um Anmeldung bis 11.09. an Bianca Ramminger (b.rramminger@wopfinger.com)

Piestingtallauf

Es wird wieder gelaufen!

Egal ob Lauf-Anfänger, Fortgeschrittene oder Profis - für jeden Geschmack ist beim herbstlichen Piestingtallauf die richtige Distanz dabei.

- 5km-Lauf
- 10km-Lauf
- Halbmarathon
- Kinderlauf 500m oder 1000m

Treffpunkt: um 9.00 Uhr beim Hauptgebäude in Wopfing (buntes Gebäude)

Bitte um Anmeldung bis 09.10. an Bianca Ramminger (b.rramminger@wopfinger.com)



ÖKOBETON-PLUS FÜR WIEN – GEMEINSAM FÜR NACHHALTIGE MOBILITÄT

Für die Bauarbeiten an der Straßenbahnlinie 18 in Wien liefern wir derzeit unseren ÖKOBETON-PLUS – unseren nachhaltigen Beton mit CO₂-reduzierten Bindemitteln und RC-Anteil.

Der ÖKOBETON-PLUS wurde auf Wunsch der Wiener Linien gewählt und gemeinsam mit der Baufirma Mörtinger umgesetzt. Damit leisten wir einen aktiven Beitrag zur Ressourcenschonung und zur Reduktion von Emissionen bei Infrastruktur-Projekten.

- Nachhaltiger Beton mit CO₂-Einsparung
- Einsatz von Recyclingmaterialien
- Zusammenarbeit mit Mörtinger und der Stadt Wien
- Beitrag zur klimafreundlichen Infrastruktur

Ein herzliches Dankeschön an alle Kolleginnen und Kollegen, die dieses Projekt betreuen – sei es in der Produktion, Logistik, Labor oder im Vertrieb. Euer Einsatz zeigt, wie wir gemeinsam Innovation und Verantwortung leben!

